

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 22.06.2026

■ **Melanie Ernst**

Au in den Buchen 26  
76646 Bruchsal

## 2026.06.22: Notizen aus dem Ortschaftsrat

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal

[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 22.06.2026 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

Ortsvorsteherin Kramer begrüßt zu Top 1 Frau Klingmüller, Amtsleiterin Stadtplanungsamt Bruchsal, die Ortschaftsrät\*innen und einen Zuhörenden.

### Tagesordnung:

- Top 1** Änderung der Hauptsatzung (Vorlage 132/2026)
- Top 2** Mittelanmeldung für den Haushalt 2027
- Top 3** Bekanntgaben
- Top 4** Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Top 5** Bürgerfragestunde

### Top 1: Änderung der Hauptsatzung

Frau Klingmüller, Amtsleiterin des Stadtplanungsamts Bruchsal, stellt die Vorlage 132/2026 vor. Diese befasst sich mit einer Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Bruchsal.

Sie erläutert, dass die bestehenden Regelungen zuletzt im Jahr 2016 geändert wurden. Ziel der aktuellen Überarbeitung ist es, die Wertgrenzen anzupassen, die gelebte Praxis rechtlich abzusichern, die Befugnisse des Oberbürgermeisters zu aktualisieren sowie die Arbeitsbelastung von Verwaltung und Gremien zu reduzieren.

Im Bereich Stadtentwicklung soll die Änderung sicherstellen, dass städtebauliche Konzepte künftig in den zuständigen Ausschüssen behandelt werden. Zudem werden die Regelungen zu digitalen Sitzungen überarbeitet. Auch die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen ohne persönliche Anwesenheit wird ermöglicht und damit geltendes Recht umgesetzt.

Frau Klingmüller betont, dass bei der Überarbeitung sowohl die Interessen der Bevölkerung als auch die Anforderungen von Gemeinderat und Verwaltung berücksichtigt wurden.

Für den Ortschaftsrat ist § 15 relevant. Weitere Änderungen betreffen vor allem den Gemeinderat, den Oberbürgermeister sowie die Verwaltung.

Die Verabschiedung der neuen Hauptsatzung soll im Gemeinderat am 30. Juni erfolgen und das Inkrafttreten der neuen Hauptsatzung ist für den 1. September vorgesehen. Eine Evaluierung soll in den Jahren 2027/2028 erfolgen.

Die einzelnen Fraktionen geben hierzu Rückmeldung:

**Ortschaftsrat Sven Riffel** stellt hierzu die Fragen aus der betreffenden Stellungnahme **2026.GS03.S0**:

- In wie fern gelten die bestehenden Regelungen zu digitalen Sitzungen (Teilnahme ohne persönliche Anwesenheit) auch für den Ortschaftsrat?
- Würden hierfür die technischen Voraussetzungen in den Verwaltungsstellen geschaffen?

Die **CDU** ergänzt die Frage, in wie fern die Bürger:innen die Gemeinderatsitzungen digital (Livestream) mitverfolgen können?

Die **Freien Wähler** fragen nach, ob es auch bei den Protokollen eine Digitalisierungsmöglichkeit geben könnte?

Frau Klingmüller kann bezüglich der Fragen zu digitalen Sitzungen des Ortschaftsrates und einem Livestream zur Gemeinderatssitzung oder Protokolle nichts Konkretes sagen, nimmt die Fragen aber gerne mit.

Daraufhin bittet Ortsvorsteherin Kramer um Abstimmung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß Vorlage 132 / 2026:

Ergebnis: **10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

## **Top 2: Mittelanmeldung für den Haushalt 2027**

Ortsvorsteherin Marika Kramer bittet die Fraktionen ihre Forderungen für den Haushalt 2027 zu stellen, auch wenn derzeit eine angespannte Haushaltslage besteht. Die einzelne Fraktion des Ortschaftsrates stellen ihre relevanten Punkte vor. Wie in den Jahren zuvor zeigt sich eine große Schnittmenge der relevanten Punkte.

### **CDU:**

Die CDU hat ihre bisherigen Themen nochmals geschärft und durch neue Gesichtspunkte und hinsichtlich ihrer Argumentation gestärkt.

- Neubau Feuerwehrrätehaus; die Stadt Bruchsal soll die Fördermöglichkeiten prüfen und Anstrengungen hierzu intensivieren.
- Sanierung Alte Schule und Schulgebäude; insbesondere auch, dass Mittagessen dort möglich wird und das pädagogische Konzept zukunftsfähig weiterentwickelt wird.
- Verkehrskonzept Büchenau; insbesondere mit Blick auf den Ausweich-/Umleitungsverkehr bei Verkehrsbehinderungen auf der BAB 5 und die Planungen zur Gütertrasse Mannheim-Karlsruhe.
- Sanierung der Innenbereiche sowie Außenanlage der Mehrzweckhalle Büchenau; hierbei insbesondere der Mehrzweckplatz und auch die Berücksichtigung der Tauchthematik.
- Kinder- und Jugendarbeit; die Kinder- und Jugendarbeit ist zu verstetigen und die Sanierungsarbeiten der Räumlichkeiten in der MZH für den geplanten Umzug zeitnah umzusetzen.

Politische Forderungen der CDU:

- Die Potentiale des Gewerbegebiets Heck heben.
- Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung.
- Wiederaufnahme des ISEK.
- Räumen zur politischen Bildung sowie für Vereine und ehrenamtliches Engagement schaffen.

## Freie Wähler:

Die Freien Wähler haben erstmals drei Cluster gebildet, in denen sie die relevanten Einzelthemen der vergangenen Bedarfsnachweise subsumieren.

- Kinder, Jugend, Bildung und Gemeinschaft; insbesondere Aufrechterhaltung der Kinder- und Jugendarbeit in geeigneten Räumen, Sanierung der Schulgebäude und Neugestaltung Mehrzweckplatz an der Mehrzweckhalle.
- Verkehrssituation Büchenau; hierbei auch die Themen Schulwege, Arbeitswege und Freizeitwege.
- Neubau Feuerwehrgerätehaus; die Machbarkeitsstudie wurde vorgestellt, nun müssen die nächsten Schritte angegangen werden, insbesondere auch Fördermöglichkeiten geprüft werden, wie z.B. das „Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität“.

## SPD:

**Sven Riffel** weist darauf hin, dass der **Bedarfsnachweis der SPD Büchenau** für das Jahr 2027 bewusst auf neue Forderungen verzichtet. Stattdessen wurden die seit Jahren bestehenden Themen aufrechterhalten, konkretisiert und sich auf das Wesentliche konzentriert. Ziel ist es, unter den aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen die wichtigsten Themen für Büchenau weiterhin im Fokus zu behalten und deren (schrittweise) Umsetzung zu ermöglichen. Angesichts der angespannten Haushaltslage besteht die Hoffnung, dass Land und Bund nicht nur lediglich Aufgaben an die kommunale Ebene weiterreichen, sondern auch hierfür zusätzliche Gelder bereitstellt. Insbesondere erwartet die SPD Büchenau, dass Programme, wie z.B. das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität (500 Milliarden Euro) gezielt genutzt werden, um dringend notwendige Projekte wie den Bau des Feuerwehrgerätehauses dennoch zeitnah umsetzen zu können und die kommunale Daseinsvorsorge nachhaltig zu stärken. Ebenso sollten wie bereits in der **Stellungnahme 2026.GS02.SO** in der Ortschaftsratsitzung am 10.02.2026 angemerkt, „Analog zum Feuerwehrgebäude in Bruchsal könnte in der aktuellen finanziellen Situation ein engagierter, gönnerhafter Investor ein solches Projekt wahrwerden lassen.“, Bestrebungen aufgenommen werden, um vielleicht einen Investor bzw. Förderer für den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Büchenau zu gewinnen.

Im Anschluss geht **Sven Riffel** auf die einzelnen Punkte ein. Die Ausführungen zu den Punkten sind dem **Bedarfsnachweis der SPD Büchenau für das Jahr 2027 (2026.HH01.SO)** zu entnehmen.

	Themenblock	Priorität
■ Grundschule Büchenau sowie Altes Schulhaus	GS	- 1 -
■ Büchenaus Jugend – Aus Kinder werden Jugendliche	GS	- 1 -
■ Mehrzweckplatz bei der Mehrzweckhalle Büchenau	LW	- 1 -
■ Feuerwehrgerätehaus Büchenau – ein Dauerbrenner!	GS	- 2 -

## Politische Forderungen der SPD:

- KVV - MyShuttle-Angebot in Büchenau.
- Auswirkungen der geplanten Güterbahntrasse MA-KA.
- Sicherung der medizinischen Versorgung.
- Ganzheitliches Verkehrskonzept Büchenau.
- Orte der Begegnung und des Gemeindelebens.
- Digitalisierung der Verwaltung weiterentwickeln.
- Erweiterung Gewerbegebiet Heck – nördliches Gelände.
- Erscheinungsbild öffentlicher Raum und Aufenthalt.

Ortsvorsteherin Kramer fasst im Rahmen der anschließenden Diskussion zu den einzelnen Themen die **relevanten Punkte zur gemeinsamen Mittelanmeldung 2027 durch den Ortschaftsrat** zusammen:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus Büchenau.
- Grundschule Büchenau.
- Jugendarbeit (neu verorten) und Mehrzweckhalle bzw. Mehrzweckplatz.
- Verkehrliche Themen Büchenau (Verkehrskonzept, Gütertrasse, MyShuttle, etc).

Politische Forderungen des **Ortschaftsrates Büchenau**:

- Gewerbegebiet Heck weiterentwickeln.
- Sicherstellung der medizinischen Grund-Versorgung.
- Angebot zur Begegnung, für Vereine, zur politischen Bildung sowie Gemeindeleben erhalten.
- Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen.
- Digitalisierung der Verwaltung.

### **Top 3: Bekanntgaben**

Es gab keine relevanten Bekanntgaben.

### **Top 4: Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat**

**Freie Wähler:** Anfrage der Freien Wähler, ob nicht eine „**Übersichtsliste bei der Stadtverwaltung existiert, in der die gestellten und noch offen Anfrage und Anträge aus dem Ortschaftsrat geführt werden**“.

**Freie Wähler:** Anfrage der Freien Wähler zur „**Pflege und Zustand von Straßenbegleitgrün**“, wie z.B. am Radweg von Bruchsal kommend ab der Rampe der BAB-5-Brücke; der Radweg ist extrem zugewachsen und gibt hierdurch Sichtprobleme.

**Freie Wähler:** Anfrage der Freien Wähler zur Nutzung des „**Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität (500 Milliarden Euro)**“. Sieht die Stadtverwaltung Bruchsal vor, von diesem Infrastrukturprogramm zu profitieren?

**SPD: Melanie Ernst** stellt die Anfrage „**Fahrgastinformations-Anzeigen an den Bushaltestellen**“ (2026.VÖ03.A0) und bittet die Stadtverwaltung Bruchsal um Auskunft, wann mit der Installation der geplanten dynamischen Fahrgastinformations-Anzeigen (DFI) an den Bushaltestellen „Im Grün“ zu rechnen ist.

**Antrag des Ortschaftsrates an die Stadtverwaltung:** „**Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts hinsichtlich der Taucherthematik**“. Dieser Aspekt wurde Seitens der CDU unter Top 2 „Sanierung der Innenbereiche sowie Außenanlage der Mehrzweckhalle Büchenau; hierbei insbesondere der Mehrzweckplatz und auch die Berücksichtigung der Taucherthematik.“ angesprochen.

Insbesondere befürchtet Ortschaftsrat **Sven Riffel**, dass durch eine Verbesserung der örtlichen Situation noch mehr Tauchende nach Büchenau angezogen werden. Somit solle die Stadtverwaltung Bruchsal zunächst ein Konzept vorlegen, indem die Taucherthematik behandelt und Lösungsvorschläge vorgelegt werden.

Ortsvorsteherin Kramer macht daraufhin selbst den Vorschlag, hierzu einen Antrag an die Stadtverwaltung Bruchsal zu stellen.

### **Top 5: Bürgerfragestunde**

Ein Bürger weist darauf hin, dass laut Auskunft der Stadtverwaltung Bruchsal das bislang stationierte Car-Sharing-Fahrzeug von Büchenau nun in Heidelberg stationiert ist. Hintergrund sei, dass dort ein größerer Umsatz zu verzeichnen sei. Das nun zur Verfügung stehende Fahrzeug reiche nicht mal für einen größeren Einkauf und habe eine wesentlich geringere Reichweite.

Ortsvorsteherin Kramer wird diesen Sachverhalt bei der Stadtverwaltung anfragen.

Der Ortschaftsratsitzung wohnte 1 Bürger\*in bei.